

[11696] In Kürze erscheint:

Forschungen  
zur  
deutschen Landes- u. Volkskunde  
herausgegeben von  
Dr. A. Kirchhoff,  
Professor der Erdkunde an der Universität Halle.  
VIII. Band. = Heft 2.

Die Vergletscherung  
des  
**Riesengebirges**  
zur Eiszeit.

Nach eigenen Untersuchungen  
dargestellt

von  
Dr. Joseph Partsch,  
ord. Prof. d. Erdkunde an d. Universität Breslau.

Mit 2 Karten,  
4 Lichtdrucktafeln und 11 Profilen im Text.

Preis 6 M.

Firmen, welche ausser der Fortsetzung  
hierfür Verwendung haben, bitte ich ver-  
langen zu wollen.

Stuttgart, den 10. März 1894.

J. Engelhorn.

[11361] Demnächst erscheint:

Das  
**A B C**  
der  
**Theosophie**  
von  
H. Snowden Ward.

Aus dem Englischen

von  
Sponheimer.

Preis 50 s ord., 35 s netto;  
7/6 Explr. = 1 M 80 s,  
15/14 = 3 M 50 s netto bar.

Das „ABC der Theosophie“ ist ein Schrift-  
chen, welches in aller Kürze, aber mit denkbar  
grösster Prägnanz eine Erklärung der wichtig-  
sten Ausdrücke und Fragen in Bezug auf die  
„Theosophie“ giebt und so den Leser geradezu  
spielend in das Wesen derselben einführt. Das  
Büchlein eignet sich ganz vortrefflich zur Ver-  
teilung in grösserem Massstabe.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Einundsechzigster Jahrgang.

[11013]



**Neu! Neu!**  
**Lesen Sie!**

Die von mir herausgegebene illustrierte  
Monatsschrift „Frauen-Fleiss“ hat in kürze-  
ster Zeit sich einen stattlichen Abonnenten-  
kreis erworben. Derselbe wäre aber zweifel-  
los noch ein grösserer geworden, wenn ich in  
der Lage gewesen wäre, den Vierteljahrs-  
preis von 75 Pfg. zu ermässigen. Das in  
„Frauen-Fleiss“ Gebotene schliesst aber eine  
Ermässigung aus. Deshalb habe ich mich ent-  
schlossen, vom April-Quartal beginnend von  
„Frauen-Fleiss“ einen **Extract** unter dem  
Titel:

**„Frauenhände“**

Illustrierte Monatsschrift für weibliche  
Handarbeiten

zum

**Bruttopreise von nur 50 Pfg.**

zu einem Vierteljahrspreise herauszugeben,  
welcher eine allgemeine Anschaffung dieses  
nützlichen Blattes ermöglicht. Ich gebe Ihnen  
daher mit „Frauenhände“ einen neuen Ver-  
lags-Artikel an die Hand, der bei einigen Bemü-  
hungen Ihrerseits, unbeschadet Ihrer Continuation  
von „Frauen-Fleiss“, ein grosses und lohnendes  
Geschäft in Aussicht stellt.

Um die Einführung dieses wenig wiegenden  
Monatsblattes zu erleichtern,

gewähre ich für das Einführungs-Quartal  
April-Juli, aber nur für solches

**50 pCt. und Freixemplare.**

**Pro April-Juli, also nur für das Ein-  
führungsquartal, gebe ich „Frauenhände“**  
daher an Sie ab zu:

**Netto 25 Pf. u. 25/24 Freixemplare.**

**Nach diesem Quartal, also vom Juli-  
September-Quartal beginnend, zu**

**Netto 30 Pf. u. 25/24 Freixemplare.**

Ich bitte Probenummern von „Frauen-  
hände“ zu verlangen.

Ich bemerke noch, dass der Inhalt  
von „Frauenhände“ auch in „Mode und  
Haus“ und in der „Grossen“ Moden-  
welt“ enthalten ist, die Abonnenten  
dieser beiden Blätter und selbst-  
verständlich diejenigen von „Frauen-  
fleiss“ also von der Propaganda aus-  
geschlossen werden müssen.

**John Henry Schwerin,**

Berlin W., Magdeburger Platz 5.



[11795] Nach den eingegangenen Bestellungen  
versenden wir in dieser Woche:

**Julius W. Braun,**  
**Umsonst gelebt,**

= Roman in 6 Büchern. =

30 Bogen stark.

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Band. Preis geheftet 5 M ord.;  
in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Frei-Exemplare 9/8.

Bei Barbestellungen vor Erscheinen  
mit 40% und 7/6.



**Theodor Fontane,**  
**Von vor und nach der Reise.**

Plaudereien und kleine Geschichten.

15 Bogen stark.

1 Band. Preis geheftet 3 M ord.;  
in Rechnung 25% gegen bar 33 1/3 %.

Frei-Exemplare 9/8.



**Wilhelm von Polenz,**  
**Karline.**

Novellen und Gedichte.

11 Bogen stark.

1 Band. Preis geheftet 2 M ord.;  
in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Frei-Exemplare 9/8.



**Rudolph Stratz,**  
**Unter den Linden.**

Berliner Zeitroman.

2. Auflage. — 15 Bogen stark.

1 Band. Preis geheftet 3 M ord.;  
in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Frei-Exemplare 9/8.

Einbände berechnen wir mit 1 M ord.,  
80 s netto.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Berlin W. 35, Mitte März 1894.

F. Fontane & Co.